

Mitschrift der Fraktion Bündnis Müllrose aus der Sitzung des Bauausschusses

Diese Mitschrift ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und spiegelt die Wahrnehmung des Verfassers wider. Es handelt sich nicht um ein offizielles Protokoll.

Thema:	Öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Müllrose
Datum/Uhrzeit:	21. 07. 2020 von 18:00 – 19:56 Uhr
Teilnehmer	Abgeordnete: U. Zimmer, A. Dahms, I. Friebel, H. Merk, P. Fechner Sachkundige Bürger: R. Bohm, J. Dippel, D. Krumm, W. Schaller Verwaltung: Herr Grunow, Frau Mytzka Entschuldigt: G. Gast, B. Dahlick, R. Kramski
Leitung:	Stellv. Vorsitzender des Bauausschusses: U. Zimmer
Verfasser:	Andreas Dahms
Gäste:	Im öffentlichen Teil ca. 7 Müllroserinnen und Müllroser, darunter der Bürgermeister T. Kühl, A. Zimmer und R. Hölzke
Verteiler	Mitglieder Bündnis Müllrose und interessierte Müllroserinnen und Müllroser

Tagesordnung:

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<u>Öffentlicher Teil:</u>	
1.	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Der stellv. Vorsitzende eröffnet pünktlich die Sitzung. - Die Ladung erfolgte fristgerecht. - Der Bauausschuss ist beschlussfähig. 	
2.	Anträge und Genehmigung der Tagesordnung Es gab keine Tischvorlagen. <u>Beschluss:</u> Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.	
3.	Bestätigung der Niederschrift vom 26.05.2020, öffentlicher Teil	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>Herr Dahms meldet sich zu Wort, er werde dem Protokoll aus zwei Gründen nicht zustimmen. Seiner Meinung nach ist das vorliegende Protokoll unvollständig. Nach Aussage des Mitarbeiters des Bauamtes – Herr Fischer - werde ein Protokoll zur Begehung vom 02. 06. 2020 dem eigentlichen Protokoll hinzugefügt – dies ist nicht der Fall. Das Protokoll zur letzten Sitzung wurde erst 7 Wochen nach der Sitzung mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Laut der beschlossenen Geschäftsordnung (§ 13 Abs. 4 und § 15) ist der Amtsdirektor dafür zuständig, dass Protokolle innerhalb von 14 Tagen versandt werden.</p> <p>Herr Krumm bittet um Ergänzung zum TOP 10, nicht nur Sachkundige aus den Ausschüssen, sondern auch andere sachkundige Bürger sollten mitarbeiten können. Seiner Meinung nach dürfe die Versammlungsstättenverordnung bei den Betrachtungen zur Sanierung des Rathauses nicht gelten, da hier ja nicht mehr als 200 Personen anwesend sind.</p> <p>Beschluss: 1x Ja (U.Z.), 1x Nein (A.D.), 3x Enthaltung</p>	<p>Herr Grunow sieht das natürlich ganz anders, diese Begehung hätte nichts mit der Sitzung des BA vom 26. 05. 2020 zu tun, er gibt wiederholt eine Überlastung im Amt als Entschuldigung für die verspätete Zusendung an.</p> <p>Wird ergänzt.</p> <p>Das ist so korrekt, wird geändert.</p>
4.	<p>Fragestunde der Einwohner</p> <p>Herr Zimmer verliest die Paragraphen der DSGVO.</p> <p>Frau Kersten fragt nach dem Stand der Fertigstellung der Ortsumgehung – ständig Fahrzeugverkehr im Weg Beeskower Feld. Herr Friebel antwortet, laut MOZ diese Woche fertig, nächste Woche dann Kreuzungsbereich Mixdorfer Straße.</p>	
5.	<p>Beratung über mögliche Standorte Segelstützpunkt</p> <p>Herr Grunow führt in den TOP ein. Nach Aufhebung des B – Planes für den Standort in der Seeallee sind neue Standortanalysen für das Freibad und das Strandbad in Arbeit. Für das Strandbad gilt der Erbbaurechtsvertrag nicht für das gesamte Grundstück, daher wäre dort eine Ansiedlung incl. Bootshaus und neuem Steg möglich. Am Freibad wäre dies in dem Bereich möglich, wo jetzt das Toilettenhäuschen steht. Auch die UNB würde da mitspielen. Herr Grunow lädt zeitnah zu einem Termin dazu ein, eine zügige Entscheidung der SVV wäre dann dazu nötig. Die Segler und die Kutterruderer favorisieren die Variante Strandbad,</p>	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>der Betreiber ist dem auch wohlgesonnen. Auf Nachfrage von Herrn Fechner bestätigt Herr Grunow, in diese Standortanalysen müsse auch die Parkplatzsituation eingearbeitet werden. Herr Friebel merkt kritisch an, dass die Suche nach einem geeigneten Standort die Politik jetzt schon seit 2011 beschäftigt, die Segler müssen sich doch langsam „verarscht“ vorkommen. Er ist der Meinung, der Platz am Strandbad reiche nicht aus, um für die Segler, die Ruderer und die im Nutzungsvertrag festgeschriebene Bootsvermietung genügend Entfaltungsmöglichkeit zu bieten. Herr Zimmer bittet um Beachtung, auch zukünftige Erweiterungen müssen in Betracht gezogen werden. Herr Grunow will den Abgeordneten Unterlagen zusenden.</p>	
6.	<p>Beratung zur Planungssituation am Freibad</p> <p>Herr Grunow führt in den TOP ein. Eine gesamtheitliche Planung in Verbindung mit dem TOP 5 müsse her. Eine Betreuung des Freibades müsse ab der nächsten Saison neu ausgeschrieben werden. Ein mögliches Hotel wird seitens des Landkreises kritisch gesehen, da das Gebiet im Landschaftsschutzgebiet liegt. Herr Zimmer fragt in die Runde, was wir in Müllrose eigentlich wollen. Herr Friebel erwidert, dass wir es seit Jahren nicht geschafft haben, eine vernünftige Stadtentwicklungskonzeption zu erstellen, genau diese sollte diese Frage beantworten.</p>	
7.	<p>Erläuterungen zum VEP Melrose (Pension am See)</p> <p>Herr Grunow erläutert das Vorhaben der Investorengruppe. Die Verwaltung des LOS signalisiert grundsätzliche Zustimmung, der Bereich, der entsiegelt werden soll ist größer als der Bereich, welcher neuversiegelt wird. Die Straße ist gewidmet, das bedeutet, die Stadt ist Straßenbaulastträger. Ein Vertreter der Investorengruppe soll zur nächsten SVV eingeladen werden, sollte der BA heute seine grundsätzliche Zustimmung zum Vorhaben geben. Herr Friebel erfragt einen städtebaulichen Vertrag mit dem Hintergrund der öffentlichen Nutzung des Objektes. Dieses soll nach Aussage von Herrn Grunow gegeben sein.</p> <p>Beschluss: einstimmige Zustimmung zur BV</p>	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>Herr Zimmer meldet Befangenheit zum nächsten TOP an und will die Versammlungsleitung an Herrn Grunow übergeben. Herr Friebel interveniert, dies sei so nicht korrekt, in diesem Falle müsse die Versammlungsleitung an das älteste Mitglied des Bauausschusses übergehen. Er übernimmt die Leitung der Versammlung.</p>	
8.	<p>Vorstellung des B – Planes „Beeskower Straße“</p> <p>Herr Friebel erteilt Herrn Grunow zur Einleitung das Wort. Da dies zurzeit eine Ackerfläche ist, sei eine Änderung des FNP nötig. Herr Merk gibt die Beschwerden der jetzigen Bewohner bezüglich der Staubentwicklung bei Feldarbeiten an. Herr Dahms kritisiert dieses Projekt. Beide Wählergemeinschaften in der Mehrheitsfraktion sprachen sich nachweislich im Wahlkampf für die Erhaltung der Umwelt aus, die FLM ausdrücklich für die Vermeidung weiterer Versiegelungen der Natur. In der bisherigen Legislaturperiode sprachen sich die Abgeordneten mehrheitlich dafür aus, bevor weiterer Zuwachs geschaffen wird, wollen wir uns dafür einsetzen, die Stadt wieder mit Leben zu erwecken. Weiterer Zuwachs bedeutet wieder Erweiterung der Kapazitäten KITA und Schule zu besprechen, sowie die weitere Infrastruktur (Gaststätten, Arztpraxen, Apotheke, etc.) zu beleuchten. Herr Friebel ergänzt, richtig wäre eine Stadtentwicklungskonzeption und dann darüber nach Bedarf zu entscheiden, welche Flächen als Baugrundstücke zur Verfügung gestellt werden sollen, nicht so wie das jetzt hier der Fall ist. Jetzt ergreifen die Abgeordneten und Sachkundigen der Mehrheitsfraktion nacheinander das Wort für dieses Projekt, Herr Dippel meint, wir können doch jetzt nicht 3 Jahre warten, bis ein Stadtentwicklungskonzept vorliege....</p> <p>Beschluss: 2x Ja (P. F. sowie H. M.), 2x Nein (I. F. und A. D.)</p>	
	<p>Herr Grunow bittet kurzfristig um Änderung der TO, er will den TOP 10 vorziehen, da auch dort Herr Friebel die Versammlung leiten müsse, TOP 9 wird dann im Anschluss bearbeitet.</p> <p>Beschluss: einstimmige Zustimmung, TOP 10 wird als neuer TOP 9 behandelt.</p>	
9.	<p>Vorstellung des Bauvorhabens „Bettenhaus“ am Haus Katharinensee</p>	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>Herr Grunow führt in den TOP ein, gibt einen Mehrwert für den Tourismus an, wenn hier 10 Zimmer mit je 2 Betten, zumindest im EG behindertengerecht, geschaffen werden sollen, eine Änderung der Innenbereichssatzung sei dazu nötig.</p> <p>Beschluss: 3x Ja und 1x Nein (A.D.) zur BV</p>	
	<p>Herr Zimmer übernimmt wieder, Herr Zimmer und Herr Grunow bedanken sich bei Herrn Friebel.</p>	
10.	<p>Beratung über die 9. Änderung des B – Planes 01/00 „Seeallee“</p> <p>Herr Grunow führt in den TOP ein, das Grundstück sei bereits verkauft, ein Standpunkt der UNB stehe noch aus, der Landkreis werde aber einer erneuten Änderung des B – Planes seine Zustimmung versagen. Da keine BV vorliegt, wird der TOP zurückgestellt.</p>	
11.	<p>Informationen zu den aktuellen Baumaßnahmen</p> <p>Herr Grunow informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Rosenweg ab August 2020 - zurzeit laufe die brandschutztechnische Sanierung in der Schule - KITA – Erweiterung: nächste Woche Lieferung der Möbel avisiert, Abnahmen laufen, die Nutzungsaufnahme soll so schnell wie möglich erfolgen, er sehe aber schwarz, dass bis zur geplanten Übergabe am 10. 08. 2020 alle Stellungnahmen beim Amt vorliegen... - Baubeginn am Anbau Feuerwehrgerätehaus in Müllrose ist erfolgt 	
12.	<p>Anfragen und Mitteilungen</p> <p>Herr Friebel: Frage nach Fördermittel Forstsaal – keine neuen Informationen, Urlaubszeit...</p> <p>Hinweis auf die Geschäftsordnung, Herr Dahms hat Recht, 14 Tage nach der Sitzung müssen diese vorliegen, Tonbandaufzeichnungen sind doch möglich....</p> <p>Herr Dahms: erfragt den Grund der Verlegung der Sitzung auf den Dienstag, da Herr Fischer und Herr Gast festgelegt haben, der BA tage jetzt immer donnerstags – Herr Grunow ist am Do. und Fr. im Urlaub, er musste heute aber anwesend sein, Sitzungen bleiben generell dienstags!!!</p>	<p>Siehe auch Antwort der Verwaltung auf die schriftlichen Anfragen des BM – Termine für den BA donnerstags</p>

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>Herr Fechner: die Zuwegung zur Wasserrettungsstation ist doch nur für Rettungsdienst und diensthabende Angehörige der Wasserwacht freigegeben?? – Beschwerden über Angler und Raser, Kontrolle durch das OA erwünscht, Schilder zur Aufforderung Schrittgeschwindigkeit zu fahren wegen Staubentwicklung erwünscht. Herr Grunow bejaht die erste Frage und notiert den Schilderwunsch... Herr Friebel hakt ein, Fischerwerdel die gleiche Situation, OA erwünscht!!!</p> <p>Herr Dippel: wünscht sich solch ein Schild auch an der Zufahrt zur Kanalinsel im Kietz</p> <p>Herr Dahms: Gibt es neue Erkenntnisse bezüglich der Situation Einbahnstraßenregelung in der Jahnstraße?? Herr Grunow müsse dies auch erst erfragen, kann dazu nichts sagen.</p>	
13.	<p>Schließung der Sitzung, öffentlicher Teil</p> <p>Um 19:35 Uhr</p>	
	<p><u>Nichtöffentlicher Teil:</u></p>	
14.	<p>Anträge und Genehmigung der Tagesordnung</p>	
15.	<p>Bestätigung der Niederschrift vom 26. 05. 2020, nichtöffentlicher Teil</p>	
16.	<p>Anfragen und Mitteilungen</p>	
17.	<p>Schließung der nichtöffentlichen Sitzung</p> <p>um 19:56 Uhr</p>	

Andreas Dahms
Abgeordneter der Fraktion Bündnis Müllrose in der Müllroser Stadtverordnetenversammlung